



Medienmitteilung 14. September 2014

## Teilnehmerrekord an der o-tour - Landtwing und Dietsch siegen

**Bei perfekten Bedingungen nahmen am Sonntag 972 Biker an der o-tour teil – so viele wie noch nie zuvor. Die unzähligen Zuschauer und Teilnehmer sorgten im Village und der Festwirtschaft für ein wahres Bike-Fest. Weil der lange führende Urs Huber vor dem Ziel falsch gefahren ist, kam sein Bulls-Teamkollege Thomas Dietsch an der o-tour zum Handkuss. Huber wurde Zweiter und löst damit den drittplatzierten Jérémy Huguenin als iXS-classic-Leader ab. Bei den Frauen feierte Milena Landtwing bereits ihren vierten Triumph in der diesjährigen iXS-classic, vor Florence Darbellay, Nadia Walker und Eliminator-Vizeweltmeisterin Linda Indergand.**

Bis fünf Kilometer vor dem Ziel sah Urs Huber noch wie der sichere Sieger aus. In der letzten Steigung zum Ächerli, dem Haupthindernis der o-tour, hat der Bike-Marathon-Schweizermeister ohne an die Leistungsgrenze gehen zu müssen einen komfortablen Vorsprung von einer Minute auf seinen elf Jahre älteren Teamkollegen Thomas Dietsch aus Frankreich herausgefahren. Das Duo hatte sich bereits in der ersten Hälfte des Rennens vom Rest gelöst. «Ich wusste, dass ich besser bergab fahre wie Thomas und konnte die Abfahrt richtig geniessen. Kurz bevor ich jedoch unten im Tal war, habe ich eine Richtungsanzeige falsch gedeutet und bin vom richtigen Weg abgekommen. Das ist sehr ärgerlich!», enervierte sich Huber im Ziel. Nach einiger Zeit schob der 28-Jährige Aargauer wieder lachend nach: «Ich konnte hier 2009 gewinnen. Damals waren Lukas Buchli und Thomas Zahnd falsch gefahren. Heute habe ich wohl meine Retourkutsche erhalten.»

### Huber tröstet sich mit iXS-classic-Führung

Als kleine Genugtuung konnte sich Huber ins iXS-classic-Leadertrikot einkleiden lassen – der Grund, weshalb er angetreten war, denn er möchte sich wie 2007, 2008 und 2009 auch 2014 wieder die Gesamtwertung sichern. Sein 39-jähriger Kollege Dietsch, der sein Bike Ende Saison an den Nagel hängen wird, ist kein Unbekannter. Der Franzose sicherte sich die iXS-classic im Jahr 2000 und hat in der Schweiz schon fast alle namhaften Bike-Marathons mindestens einmal gewonnen. Dietsch: «Der Sieg kam für mich unerwartet. Umso grösser ist die Freude!»

Der drittplatzierte Jérémy Huguenin sagte: «Ich hatte vor allem in der ersten Rennhälfte extrem Mühe, da ich letzte Woche noch krank war. Doch mit zunehmender Distanz lief es bei mir immer besser.» Der Romand trug es mit Fassung, dass er das Leadertrikot abgeben musste: «Das Trikot an Urs zu verlieren, ist keine Schande.»

### Trotz Platten Rekordvorsprung

Trotz eines Platten Reifens kurz vor der ersten Zieldurchfahrt vermochte Milena Landtwing auf ihrer ersten Siegfahrt an der o-tour ihre erste Verfolgerin Florence Darbellay um 8:25 Minuten zu distanzieren. «Ich war eigentlich extra vorsichtig unterwegs, dass eben kein Defekt passiert. Dennoch hat es plötzlich gezischt.» Sanft rollte sie die letzten Meter bis zum Reparaturposten beim Ziel und holte sich ein Ersatzrad. «Es ist mir heute wider Erwarten gut gelaufen. Im Hinblick auf die morgen beginnende Swiss Epic wollte ich die o-tour erst gar nicht fahren. Jetzt bin ich froh, dass ich mich für den Start entschieden habe», sagte Landtwing. Auch die zweitplatzierte Florence Darbellay schwärmte von der o-tour: «Die Abfahrten hier sind der Hammer. Ich wünschte mir mehr solche Rennen.»

Ramona Forchini konnte die o-tour über die Mitteldistanz (43km) für sich entscheiden. Gleich um 7:27 distanzierte sie ihre erste Verfolgerin Franziska Brun aus Emmenbrücke. Margrit Abächerli aus Erstfeld wurde Dritte. Bei den Herren triumphierte bereits zum dritten Mal in der diesjährigen iXS swiss bike classic Rick Reimann vor Jeremias Marti und Stefan Roffler.

### **Zinsli KidsRace als Publikumsmagnet**

Das Zinsli KidsRace der Obwaldner Kantonalbank war dieses Jahr komplett ausverkauft. Auf dem abwechslungsreichen Parcours haben die Kleinsten ihre Fahrkünste präsentiert – zum Staunen einiger Zuschauer und natürlich zum Stolz der zahlreichen Eltern. Rund um Obwalden hat eine breite Masse an Kindern, aber auch deren Eltern, Freude am Mountainbiken gewonnen. Passend also, dass im Rahmen der o-tour auch die IG Bike Obwalden offiziell gegründet wurde. Die IG setzt sich aktiv für die Bike-Kultur im Kanton Obwalden ein und zählt bereits zahlreiche Mitglieder. An der o-tour konnten viele neue Mitglieder gewonnen werden und die IG hofft, auch in Zukunft weitere Mitglieder zu gewinnen, um die Interessen der Biker in Obwalden optimal vertreten zu können.

### **Reger Betrieb im Village und der Festwirtschaft**

Das hervorragende Wetter vermochte dieses Jahr 972 Biker an die o-tour zu locken, so viele wie noch nie zuvor. Zusammen mit den zahlreichen Zuschauern haben somit rund 2'000 Bike-begeisterte Menschen das Village und die Festwirtschaft in Alpnach in ein regelrechtes Bike Fest verwandelt.

### **Priska Nufer ist von der o-tour begeistert**

Das lokale Ski-Nachwuchstalent Priska Nufer zeigte sich von der o-tour gleich doppelt begeistert. Erstens durfte sie die Startschüsse bei den beiden Lang- und Mitteldistanzkategorien abfeuern. Zweitens konnte sie die lockere Atmosphäre des EasyMarathons für ein alternatives Training für die kommende Wettkampfsaison nutzen. „Es war toll vor so vielen Zuschauern die schönsten 37km der Schweiz zu absolvieren. Gerade weil wir im Team starten konnten hat es umso mehr Spass gemacht.“, so Priska.

### **Resultate 2014**

*Männer (88 km):* 1. Thomas Dietsch (Fr) 3:51:24. 2. Urs Huber (Jonen) 0:07. 3. Jérémy Huguenin (Neuchâtel) 3:26. 4. Xavier Dafflon (Avry-sur-Matran) 4:12. 5. Lucien Besancon (Safenwil) 8:15. 6. Hansueli Stauffer (Sigriswil) gl. Zt. 7. Stefan Sahn (De, Krattigen) 10:23. 8. Florian Thie (Thun) 12:33. 9. Konny Looser (Hinwil) 15:59. 10. Philipp Gerber (Aeschiried) 16:17.

*Frauen (88 km):* 1. Milena Landtwing (Pontresina) 4:45:03. 2. Florence Darbellay (Neuchâtel) 8:25. 3. Nadia Walker (Altdorf, UR) 11:21. 4. Linda Indergand (Silenen) 15:45. 5. Cornelia Hug (Amsoldingen) 24:41.

*Herren (43 km):* 1. Rick Reimann (Uster) 2:07:58. 2. Jeremias Marti (Gettnau) 2:51. 3. Stefan Roffler (Trimmis) 3:12. 4. Samuel Stoll (Osterfingen) gt. Zt. 5. Urs Baumann (Igis) 3:48. 6. Florian Meyer (Rubigen) 6:50. 7. Silvan Kälin (Unteriberg) 10:10. 8. Philipp Bohren (Grindelwald) gl. Zt. 9. Sebastian Otertag (Wädenswil) gl. Zt. 10. Lorenz Inauen (Appenzell) 10:11.

*Frauen (43 km):* 1. Ramona Forchini (Wattwil) 2:30:55. 2. Franziska Brun (Emmenbrücke) 7:27. 3. Margrit Abächerli (Estfeld) 8:48. 4. Rahel Rüegg (Stans) 9:42. 5. Sue Tanner (Luzern) 10:42.

### **Zwischenstand iXS classic (4/6):**

*Männer:* 1. Urs Huber (Jonen). *Frauen:* 1. Milena Landtwing (Pontresina).

**Sechs Prüfungen** zählt aktuell die grösste Schweizer Mountainbike-Marathon-Rennserie iXS swiss bike classic, die seit 1996 besteht. Auf den maximal 554 Kilometern gilt es kraftraubende 19'366 Höhenmeter in den schönsten Regionen der West-, Zentral- und Südostschweiz zurückzulegen. Herausragend sind nach wie vor die beiden Teilnehmermagneten Nationalpark Bike Marathon in Scuol und das Iron Bike

Race in Einsiedeln als Finalrennen, die je um die 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anlocken. Sportlich am wertvollsten sind heuer jedoch die Eiger Bike Challenge, die zugleich als Bikemarathon-Schweizermeisterschaft zählt und die o-tour in Alpnach, die auch in diesem Jahr zur Marathon-Weltserie des Radweltverbandes gehört. Bereits haben namhafte Fahrer wie der dreifache Marathon-Weltmeister und iXS-classic-Vorjahressieger Christoph Sauser und die zweifachen iXS-classic-Gesamtsieger sowie Schweizermeister Lukas Buchli und Urs Huber die Teilnahme in ihren Rennkalendern vermerkt. Buchli zählt erneut zur den Topfavoriten auf den Gesamtsieg. Namensgeber und Hauptsponsor der iXS swiss bike classic ist seit 2004 die iXS Sports Division, eine Tochterfirma der hostettler group (Sursee).

---

Für weitere Informationen:  
**o-tour Bike Marathon Obwalden**  
Postfach 1501  
CH-6061 Sarnen  
[www.o-tour.ch](http://www.o-tour.ch)

**Präsidium / Sponsoring:**  
Karl Langensand, Alpnach  
Mobile 079 944 45 72  
[sponsoring@o-tour.ch](mailto:sponsoring@o-tour.ch)

**Medien:**  
Shaun Baumberger, Luzern  
Mobile 079 691 94 54  
[baumberger.shaun@gmail.com](mailto:baumberger.shaun@gmail.com)